

Myanmar: Wirbelsturm forderte mehr als 43000 Tote

Rangun. Myanmars Behörden haben die Zahl der Wirbelsturmopfer weiter nach oben korrigiert. Der staatliche Rundfunk sprach am Donnerstag von mehr als 43300 Toten und knapp 28000 Vermissten. Angesichts der schleppenden Hilfe für die zahlreichen Opfer werden die Vereinten Nationen einen Krisengipfel einberufen. Das teilte der britische Premierminister Gordon Brown, der ein solches Treffen gefordert hatte, am Donnerstag in London mit.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/105665.myanmar-wirbelsturm-forderte-mehr-als-43000-tote.html>